

AUF KulTOUR MIT HUND

Auf KulTour durch die Geschichte der Beutetürken des Kurfürsten Max Emanuel.

Mit der Regierungszeit Max Emanuel kamen vielfältigste Kultureinflüsse nach Bayern: Der Bezwingen der Türken bei Wien brachte die orientalische Badekunst nach München. Mohren, Mode alle turca, Militärmusik der Janitscharen und der Kaffee hielten Einzug in die bayerische Gesellschaft. Die 800 Beutetürken, die Max Emanuel aus seinen Türkenkriegen nach Bayern brachte, haben ihre Spuren in Erzählungen, Archiven und Kirchenregister hinterlassen und geben Einblicke in Einzelschicksale dieser entführten Menschen. Wie wurden sie in die Gesellschaft integriert und wie haben sie die Wahrnehmung des Anderen bei den Bayern verändert? Ein Elitekrieger, ein Janitschar hat es gar bis zum kurfürstlichen Sänftenträger geschafft und Max Emanuel sogar in sein Exil in Frankreich begleitet.

Den Weg der Beutetürken – von ihrer Ankunft in Wasserburg über ihren Fußmarsch nach München – erforschen wir in 6 Kulturwanderungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Wir werden mit unseren Hunden abwechslungsreiche Landschaften genießen, Kunst und Kultur entdecken und die Wanderungen mit kulinarischen Genüssen ausklingen lassen. Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen mit meinen zwei- und vierbeinigen Stammkunden und hoffe, dass sich uns noch viele neue Wanderfreunde anschließen werden. Es sind auch Wanderfreunde ohne Hund herzlich willkommen!



Kulturwanderung am 30. August: Schloss Nymphenburg – Max Emanuel bringt arabische Kultur nach Bayern

In den Parkschlössern des Nymphenburger Schlossparkes kamen verschiedenste fernöstliche Einflüsse der damals bekannten Welt zum Tragen, so in den Chinoiserien der Pagoden- und Amalienburg, vor allem aber in der Umsetzung eines beheizten türkisch-europäischen Bades in der Badenburg. Ein Luxus, den Max Emanuel auf seinen Feldzügen im osmanischen Reich kennen und schätzen gelernt hat und mit seinen Mätressen im Winter ausgiebig genoss. In der Magdalenenklause wollte Max Emanuel als Eremit seinem ausschweifenden Leben im Alter den Rücken kehren. Die Fertigstellung erlebte er jedoch nicht. Seine Nachfolger bauten den barocken Lust- und Jagdpark zu einem englischen Landschaftspark um.

Die leichte Wanderung beginnt um 12 Uhr und dauert 4 Stunden. Pro Person 25 Euro plus Eintritt für die Parkburgen (4,50 Euro regulär · 3,50 Euro ermäßigt)